



Stolzenau. Zu einer Gemeindestunde hatten Bezirksleitung und der Vorsteher alle Gemeindeglieder der Neuausspostolischen Kirche in Stolzenau am 13. März 2017 eingeladen. 21 Gemeindeglieder waren dieser Einladung gefolgt. In der Gemeindestunde wurde ergebnisoffen über die weitere Entwicklung des Gemeindestandortes Stolzenau gesprochen.

Die Bezirksleitung und der Vorsteher informierten die Teilnehmer über den derzeitigen Stand der Dinge. Offen, teils kontrovers, wurde die aktuelle Situation erörtert. Der Bezirksälteste Jürgen Meyer wies darauf hin, dass es bereits im Vorfeld Gespräche mit den ehrenamtlichen Amtsträgern in Stolzenau gegeben habe. Nunmehr solle eine Bewertung von allen Gemeindegliedern eingeholt werden. Die Gemeindeglieder haben die Möglichkeit, sich aktiv in die Bewertung mit einzubringen, indem sie ihre Gedanken, Sorgen und Zielvorstellungen schriftlich formulieren. Diese schriftlichen Bewertungen sollen bis Mitte April 2017 vorliegen und dann ausgewertet werden. Anschließend wird es eine weitere Gemeindestunde geben, in welcher dann das weitere Vorgehen besprochen wird.

14. März 2017

Text: fmv

Fotos: fmv

